



Ansprache von Staatspraesident Jacques CHIRAC anlaesslich des festessens zu ehren von Prinz Abdullah BIN ABDULAZIZ AL SAUD, Kronprinz des Koenigreiches Saudi-Arabien - auszuege -

Paris, 13. April 2005

(...)

Frankreich legt großen Wert auf die privilegierte Beziehung zu Saudi-Arabien. Dies ist insbesondere der Fall, wenn bisweilen schwierige Umstände herrschen.

Das Königreich Saudi-Arabien war in den vergangenen Jahren mit terroristischer Gewalt konfrontiert, (...) es konnte jedoch standhalten und sehr wichtige Erfolge bei seinem Kampf gegen diese Gefahr erzielen, vor der heute niemand geschützt ist. Es hat auch zur Verstärkung des internationalen Engagements beigetragen und eine Konferenz gegen den Terrorismus organisiert, an der wir aktiv teilgenommen haben. Gemeinsam sind wir im Rahmen der Vereinten Nationen und der Verträge, die uns verbinden, entschlossen, alles dafür zu tun, diese Geißel zu besiegen, die nichts jemals rechtfertigen könnte. Bei dieser schwierigen Aufgabe wird Frankreich, das dem Terrorismus selbst einen hohen Tribut gezahlt hat, weiterhin an der Seite Saudi-Arabiens stehen, wie es bisher bei allen heiklen Umständen, die in der Region herrschten, der Fall gewesen ist. Wir haben Vertrauen in die Zukunft Saudi-Arabiens und sind jederzeit bereit, auf die Erwartungen des Landes einzugehen.

Wir wollen mit dem Königreich Saudi-Arabien einen Dialog über alle globalen Themen entstehen lassen, bei denen die Stimme Ihres Landes gefragt ist, ob es sich um die Reduzierung der Armut handelt, die zu mehr Gerechtigkeit in der Welt führen würde, aber auch um die Zukunft unseres Planeten, der von der Klimaveränderung bedroht ist. In dieser Hinsicht möchte die Europäische Union ihren Austausch und ihr Handeln mit den Golfstaaten vertiefen.

Unter Ihrem Antrieb hat das Königreich ein anspruchsvolles Reformprogramm aufgestellt, das ich besonders begrüßen möchte. Die verschiedenen Sitzungen des "Nationalen Dialogs", die jüngsten Entwicklungen in der Beratenden Versammlung und das Abhalten von Kommunalwahlen sind alles Initiativen, die Lob verdienen. Denn um dauerhaft zu sein, müssen Reformen, egal in welchem Land, vom Volk gewollt sein und die Identität des jeweiligen Volkes respektieren.

Im Bereich Wirtschaft und Soziales hat sich das Königreich für eine Politik der Anpassung der saudi-arabischen Institutionen an ihr Umfeld engagiert. Ihr Ziel ist, dass diese Initiativen Ihren Landsleuten, insbesondere der jungen Generation, all das garantieren, wonach sie zu Recht streben: Erziehung,



PRESIDENCE DE LA REPUBLIQUE

Bildung, Arbeit und Wohlstand. In dieser Hinsicht sind die französischen Institutionen und unsere großen, mittleren oder kleinen Unternehmen bereit, mit ihrer Fähigkeit, ihrem Know-How und ihrer Vorstellungskraft an den Bemühungen um Modernisierung mitzuwirken.

Der Wunsch unserer beiden Länder, sich unter Achtung ihrer Kulturen einander anzunähern, ist stark. Das ist der Sinn des Dialoges der Zivilisationen, an dem unsere beiden Länder festhalten. Unsere Partnerschaft, die auf dem Streben nach Frieden, Stabilität und Entwicklung unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft beruht, ist vielversprechend. Wir begrüßen Sie also heute mit großer Freude und großer Hoffnung für die Zukunft. (...)/.-

|